



BIOGRAFIE

Als „*Die Gipsy Kings des wilden Südens*“ werden sie in der Presse gerne bezeichnet. Und dies beschreibt auch tatsächlich am besten, was man erwarten darf, wenn man *Bambolea* live erlebt: Eine mitreißende Flamenco-Pop Show im Stile der legendären Gipsy Kings. Ihre leidenschaftliche Wiedergabe von bekannten Hits wie *Bamboleo*, *Volare* oder *Bailà me* - unterstützt von Showeinlagen rassistischer Flamenco-Tänzerinnen - sorgt immer wieder für feurige Party-Stimmung. Aber auch die stilsicheren Interpretationen von Klassikern wie *Hotel California* oder *I will survive* heizen dem Publikum ordentlich ein.

Der überzeugende Auftritt von *Bambolea* täuscht leicht darüber hinweg, dass es sich nicht um spanische sondern um deutsche Musiker handelt. Nicht selten, dass selbst spanische Gäste im Publikum erst beim persönlichen Kontakt in den Pausen ihren Irrtum bemerken.

Die Entstehungsgeschichte der Band wurzelt in der Zeit anfangs der neunziger Jahre. Man pflegte schon seit der Auflösung der Franco-Diktatur Kontakte nach Granada, einer Provinzhauptstadt Andalusiens, dem spanischen Herkunftsland des Flamencos.

Sänger Dieter Voral alias „Pepe Volare“ und Bassist Thomas Weischedel alias „Tomasito“ besuchten dort regelmäßig ihre Freunde und lernten so die Musik der international noch unbekannteren Gipsy Kings kennen. Erst deren Durchbruch mit *Bailà me* beflügelte die beiden Musiker zur Gründung der Band *Los Locos*. Die Besetzung mit fünf Gitarren arbeitete damals noch stark am klassischen Flamenco orientiert, erlangte aber über den wachsenden Erfolg ihrer Vorbilder, unerwartet schnell regionalen Bekanntheitsgrad.

Die folgenden Jahre blieb man dem ursprünglichen Konzept treu, auch wenn so manche Umbesetzung und auch Umbenennung den musikalischen Weg prägte.

Erst als im Herbst 1997 der Gitarrist Roland Palatzky vom europaweit erfolgreichen Gitarrenduo *Hirsch & Palatzky* zu ihnen stößt, beschließt man, neue Wege zu gehen.

Um den Partycharakter der Musik zu verstärken und dem Original näher zu kommen, wird die Rhythmus-Fraktion verstärkt und der mehrstimmige Gesang ausgebaut. Mit der erstmaligen Entwicklung eines professionellen Marketingkonzeptes wird der Name *Bambolea* geboren und die eigentliche Erfolgsgeschichte begonnen.

Die Zusammenarbeit mit Künstlern wie *David Hanselmann*, *Dieter-Thomas Kuhn*, *Olivia Molina*, *Los Reyes*, *Samanta Fox*, *Fools Garden* oder *Wolke Kriwanek* kennzeichnen von da an den Weg von *Bambolea* ebenso wie Auftritte bei der SWR3-Gala oder Präsentationen im ZDF oder bei TV – Touring.

Die Auszeichnung zur Künstlergruppe des Jahres 2003, auf der Show- & Eventmesse bei der goldenen Künstler-Gala im Glaspalast Böblingen am 7. November bildet den momentanen Erfolgshöhepunkt der Band. Hier wird die Flamenco-Pop-Band *Bambolea* in eine Gruppe von Preisträgern eingereiht, die Namen tragen wie *die Flippers*, *Roberto Blanco*, *Karel Gott*, *Siegfried & Roy* oder *David Copperfield*.

Der Percussionist Harald Mall, der im Jahr 2000 von den *United Sounds* zu *Bambolea* wechselte und seit 2002 auch der Drummer Patty Klemenz von *Gallery* bilden heute zusammen mit dem Keyboarder Oliver Krauss von *Soul Infusion*, dem Gitarristen Patrick Fadda, und den Bandgründern Pepe und Tomasito die aktuelle Besetzung von *Bambolea* – „*den Gipsy Kings des Wilden Südens*“.
Stand: Frühjahr 2006

MANAGEMENT & BOOKING: DIETER VORAL BAMBOLEA
Kelterweg 20 · D – 7 3660 · Urbach
FON: 07181 / 98 527 54 FAX: 07181 / 98 527 55 MOBIL: 0 1 7 4 9 4 7 7 9 0 5
WEB: www.bambolea.de
E-MAIL: kontakt@bambolea.de